

Musical



Siddhartha

Indien im sechsten Jahrhundert vor Christus: Der junge, wissbegierige Brahmane und Fürstensohn Siddhartha begibt sich mit seinem besten Freund Govinda auf die Suche nach Erkenntnis und Erleuchtung. Die beiden streben nach Überwindung des ewigen Zyklus der Wiedergeburt. Nach ihrem Fortgang aus wohlhabenden Elternhäusern, einer hohen Brahmanenkaste, leben sie mit Bettelmönchen in Askese.

Während sich Govinda danach Buddha Gautama anschließt und mit diesem weiterreist, zieht es Siddhartha in die Welt, um das Leben in all seinen Facetten kennen zu lernen. An einem Tiefpunkt seines Lebens begegnet Siddhartha dem einfachen Fährmann Vasudeva. Er gibt ihm die entscheidenden Impulse, damit in seinem Inneren jene Erkenntnis reifen kann, nach der er so lange im Außen gesucht hatte: Weisheit kann nicht gelehrt werden, man muss sie durch persönliche Erfahrung erwerben.

Die faszinierende Erzählwelt Hermann Hesse's wurde für das Musical zu einem stimmigen Libretto verdichtet und von preisgekrönten Musickomponisten sphärisch vertont. Die poetischen Liedtexte und raumgreifende Projektionen machen zusammen mit Bühnenbild, Kostümen und der Choreografie den Abend auch visuell zu einem Erlebnis. Das leidenschaftliche Ensemble von Musicaldarsteller-*innen und Musiker*innen führt das Publikum durch eine Vielfalt an Emotionen und Impulsen und macht den Abend zu einem Höhepunkt der Spielzeit.

Szenische Lesung



Chocolat mit Ann-Kathrin Kramer, Harald Krassnitzer & Les Manouches Du Tannes

Diese „Chocolat“ ist ein betörendes Märchen für Erwachsene, eine klassische Screwball-Komödie, mit der mitreißenden Live-Musik im Stile Django Reinhardts.

In dieser Geschichte eröffnet eine junge, alleinerziehende Mutter am Kirchplatz eines kleinen, südfranzösischen Dorfes eine Pâtisserie, einen kleinen Tempel für feinste Schokoladen. Für den Dorfpfarrer ist diese Art der „Verführung“ absolut inakzeptabel. Rigoros verbietet er den Mitgliedern seiner Gemeinde jeden Umgang mit der jungen Frau – und wird zu ihrem großen Gegenspieler.

Auf äußerst amüsante Weise prallen zwei Lebenshaltungen aufeinander, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Die Abneigung gegen alles Fremde auf der einen Seite, Offenheit und Genuss auf der anderen.

Erzählt wird diese Geschichte von einem virtuosen Quartett um den Akkordeonisten Valentin Butt und den Geiger Roland Satterwhite – und von dem faszinierenden Schauspielerspaar Ann-Kathrin Kramer und Harald Krassnitzer. Sie zählt seit mehr als zwanzig Jahren zur Crème der deutschsprachigen Filmschauspielerinnen. Er verkörpert seit vielen Jahren den wunderbaren Wiener „Tatort“-Kommissar.

Der Grantler und die charmante Verführerin – zwei Figuren, die den beiden sympathischen Schauspielern geradezu auf den Leib geschneidert sind. Eine faszinierende Mischung aus Schauspiel, Lesung und Konzert.

Rock'n'Roll



The Musical Story of Elvis

Er gilt mit über einer Milliarde verkaufter Tonträger als der erfolgreichste Solokünstler aller Zeiten. Als einziger Künstler hat er es in gleich fünf Halls of Fames geschafft hat: Rock'n'Roll, Rockabilly, Country, Blues und Gospel. Er prägte wie kein anderer die Rock und Popmusik des 20igsten Jahrhunderts und sein Einfluss auf die Musik ist bis heute unbestritten. Das zweistündige Live-Spektakel „The Musical Story of ELVIS“ präsentiert das musikalische Vermächtnis – von Gospel über Blues bis hin zu hemmungslosem Rock'n'Roll und lässt das Leben von ELVIS eindrucksvoll Revue passieren.

Mit dem US-Amerikaner Nils Strassburg steht bei „The Musical Story of ELVIS“ einer der weltbesten Elvis-Interpreten auf der Bühne. Er spielt den King of Rock'n'Roll nicht nur – er lebt ihn. Das fanden auch HBO / Time Warner, die Nils Strassburg zum „besten Elvis-Interpreten“ gekürt haben. Die 10-köpfige Showband (drum, bass, guitar, keyboard, Bläser Sektion, Background Chor) sorgt für den authentischen und zeitgemäßen Sound. Ganz im Stil der unvergessenen Las-Vegas-Shows des King of Rock'n'Rolls jagt ein Welthit den nächsten. Mitreißender und bewegender kann eine Elvis Show nicht sein. Songs wie „Suspicious Minds“, „In The Ghetto“ oder „Blue Suede Shoes“ haben nicht nur eine unvergängliche Anziehungskraft, sie verzaubern bis heute auch die Zuschauer von jung bis alt!

„The Musical Story of ELVIS“ ist eine grandiose Hommage an den erfolgreichsten Musiker aller Zeiten. Mehr ELVIS geht nicht! It's time for Rock'n'Roll!

Musik und Tanz



MAK Movie Night –

Hip Hop meets Hollywood

Mit ihrer Showpremiere Free Vivaldi – Four Seasons meet Streetdance eroberte die M.A.K. Company die Bühnen und war mit ihrer spektakulären Show im Januar 2023 auch zu Gast in Vöhringen. Die grandiose Vorstellung wurde vom Publikum begeistert gefeiert und mit Jubel überschüttet – nun kommen sie mit ihrem zweiten Programm zu uns: In Movie Nights nehmen die ausgezeichneten Tänzerinnen und Tänzer ihr Publikum mit auf eine wunderbare Zeitreise durch Hollywood.

Liebeskomödie, Actionfilm, Fantasy oder Western: Die Filmmusiken bekannter und beliebter Hollywood-Klassiker verschmelzen mit energiegeladendem Streetdance und sanftem, zeitgenössischem Tanz. Die Zuschauerinnen und Zuschauer erwartet ein unvergesslicher Abend voller Emotionen und Erinnerungen.

Die M.A.K. Company ist die Elite-Company der in Freiburg beheimateten M.A.K. Studios. 2017 von der Bühnentänzerin und Tanzpädagogin Maryam Anita Khosravi gegründet, setzt sie sich aus professionellen Tänzerinnen und Tänzern zusammen, die der urbanen sowie der zeitgenössischen und klassischen Tanzszene Deutschlands angehören.

Das KulturABO

für die Saison **2024**
2025





ABOverkauf

ab Februar 2024

bis Ende April 2024

NUR im Städtischen Kulturamt
Wannengasse 17, 89269 Vöhringen
Telefon 07306 / 9622-117 oder -116

Das Vöhringer KulturABO
mit **7** Veranstaltungen:

1. Kategorie: 160,- Euro

2. Kategorie: 115,- Euro

Der Ausweis ist übertragbar

SchnupperABO: 36,- Euro

Auswahl „**3** aus **7**“ für Jugendliche bis **27**



26.10.2024 · Samstag · 20:00 Uhr

Tanztheater mit Chor



Krieg |und|...

Wird das aktuelle Geschehen auf die Bühne geholt, so hat die Kunst die Freiheit zur Interpretation. „Krieg |und|...“, eine moderne Inszenierung auf der Grundlage des 1. Teils des Oratoriums „Krieg und Frieden“ aus der Feder des sorbischen Komponisten Bjarnat Krawc, zaubert eine einmalige Symbiose sorbischer Klassik, Videoinszenierungen und zeitgenössischen Tanztheaters auf die Bühne.

Die intensiven Choreografien von Gundula Peuthert durchbrechen den strengen choralen Gesang mit emotionalen Tanzelementen, die unter die Haut gehen. Zur Bekräftigung der gesungenen Worte bedient sich Gundula Peuthert Elementen aus der Gebärdensprache. Diese Gesten unterstreichen die auszudrückenden Gefühle und verbinden Chor und Ballett auf beeindruckende Weise.

M. Nawka (1885-1968), sorbischer Schriftsteller und Sprachwissenschaftler, schrieb während der finstersten Jahre des Zweiten Weltkriegs Lieder und Gedichte, welche den Menschen Zuversicht und Hoffnung spendeten und einen gewissen Widerstand weckten, weshalb er ins Exil nach Chemnitz geschickt wurde. Von dort aus schuf er zusammen mit seinem befreundeten Komponisten Bjarnat Krawc das Oratorium „Krieg und Frieden“. Im dargestellten 1. Teil des Oratoriums werden die Charakterzüge des „Krieges“ skizziert, welche vom Ballett aufgenommen werden und in „Alltagskriege“ überführt werden – kleine Introspektiven in die Kriege in „mir“ oder die Kriege mit „anderen“.

16.11.2024 · Samstag · 20:00 Uhr

Klassik



Stipendiatenkonzert der
Albert-Eckstein-Stiftung

Die Philosophie der Albert-Eckstein-Stiftung heißt „Instrumente für Talente“ und das hat sich Rolf Eckstein zur Aufgabe gemacht. So entstand die Idee, mit einem Teil, der von seinem Vater begonnenen Sammlung, den internationalen Musknachwuchs zu fördern. Mehr als 80 Streicher aus verschiedenen Ländern wurden bereits von der Stiftung unterstützt. Ihnen werden echte Raritäten zur Verfügung gestellt, die im 18. und 19. Jahrhundert von berühmten Geigenbauern erbaut wurden und deren Werte zum Teil im sechsstelligen Euro-Bereich liegen. So befindet sich z.B. in der Sammlung eine 300 Jahre alte Violine von Francesco Gobetti aus Venedig, auf der derzeit ein junger Geiger aus Taiwan spielen darf.

Seit der Gründung im Jahr 2005 kommen alle aktuellen Stipendiaten einmal im Jahr aus ihren Heimatländern in den Süden Deutschlands, um sich kennenzulernen und ein Herbstkonzert in einem der schönen Häuser der Region zu geben.

Dieses Jahr kommen die jungen Talente ins Wolfgang-Eyhmüller-Haus nach Vöhringen und bilden unter der Leitung von Alexander Grotov (Stimmführer des Kammerorchesters Louis Spohr und Mitglied des Staatsorchesters Kassel) ein einzigartiges Ensemble. Musiker aus acht verschiedenen Nationen sind es diesmal. Sie sprechen verschiedene Muttersprachen, doch musikalisch sprechen sie eine Sprache und sie freuen sich darauf das musikbegeisterte Vöhringer Publikum mit virtuosen Stücken zu verzaubern.

14.12.2024 · Samstag · 20:00 Uhr

Kabarett



Alles im Wunderland – Max Uthoff

Presstext Max Uthoff: Eine Studie hat ergeben, dass die durchschnittliche Aufmerksamkeitsspanne von Internetnutzer*innen für einen bestimmten Inhalt bei 2,5 Sekunden liegt. Das Lesen des vorherigen Satzes hat ca. 4 Sekunden gedauert. Ich dürfte Sie also schon verloren haben. Und deswegen kann ich jetzt, nur für mich, erzählen, wofür es in meinem nächsten Programm nicht gehen wird. Um Studien, die sich mit der durchschnittlichen Aufmerksamkeitsspanne von irgendjemand beschäftigten. Und um Inhalte, die in 2,5 Sekunden erfasst werden können, also Christian Lindner.

Worum es tatsächlich geht? Vielleicht um den Tod, Kaninchenlöcher und die Frage, wie wir das alles eigentlich aushalten? Vielleicht aber auch nicht. Vielleicht um die Frage, wer nutzloser für diese Gesellschaft ist, der Rechtsanwalt oder die FDP-Wählerin? Vielleicht aber auch nicht.

Vielleicht wird der Wahnsinn unserer Zeit wieder wie gewohnt hinterhältig, absurd, linksextrem und albern aufgearbeitet. Vielleicht aber auch nicht. Vielleicht lüfte ich dann sogar das Geheimnis, ob es sich bei diesem Presstext nur um den schamlosen Versuch handelt, Sie neugierig zu machen und Ihnen Ihre Barschaft aus der Tasche zu ziehen.

Vielleicht aber auch nicht. Wie dem auch sei, ich freue mich auf Sie. Vielleicht.

26.10.2024 · Samstag · 20:00 Uhr **1. Abo**

Krieg |und|

Tanztheater mit Chor

16.11.2024 · Samstag · 20:00 Uhr **2. Abo**

Stipendiatenkonzert der
Albert-Eckstein-Stiftung

Klassik

14.12.2024 · Samstag · 20:00 Uhr **3. Abo**

Alles im Wunderland – Max Uthoff

Kabarett

10.01.2025 · Freitag · 20:00 Uhr **4. Abo**

Siddhartha

Musical

15.02.2025 · Samstag · 20:00 Uhr **5. Abo**

Chocolat mit Ann-Kathrin Kramer,

Harald Krassnitzer & Les Manouches Du Tannes

Szenische Lesung

29.03.2025 · Samstag · 20:00 Uhr **6. Abo**

The Musical Story of Elvis

Rock'n'Roll

17.05.2025 · Samstag · 20:00 Uhr **7. Abo**

MAK Movie Night –

Hip Hop meets Hollywood

Musik und Tanz